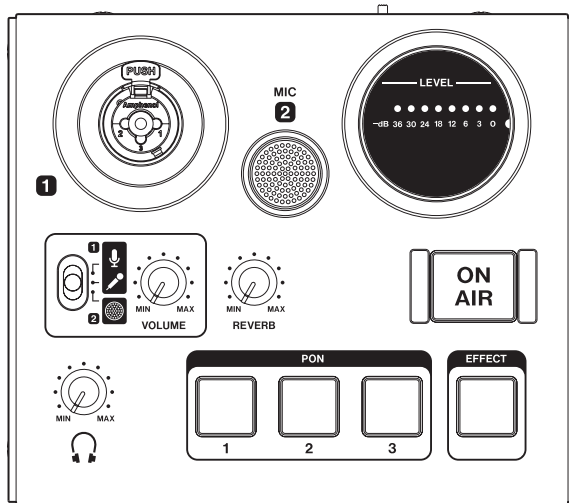


TASCAM

D01288580A

MINISTUDIO PERSONAL US-32



Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem Tascam-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem Tascam-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen, anderweitig beschädigt ist oder nicht normal funktioniert. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander und bauen Sie es nicht um. TEAC übernimmt keine Haftung für nicht autorisierte Umbaumaßnahmen und deren Folgen.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und reinigen Sie es nur mit einem leicht angefeuchteten weichen Tuch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in trockenen Räumen (nicht unter freiem Himmel) bestimmt. Benutzen Sie es nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

VORSICHT

Schutz vor Hörschäden

Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.



Informationen zur elektromagnetischen

Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2014/30/EU der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte stellen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Funkstörungen innerhalb von Wohngebäuden sicher. Dieses Gerät arbeitet mit Hochfrequenzenergie, die ausgestrahlt werden kann, und kann bei unsachgemäßer, nicht der Anleitung des Herstellers entsprechenden Installation und Verwendung Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, daß in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls das Gerät nachweislich Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüfen lässt, ergreifen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

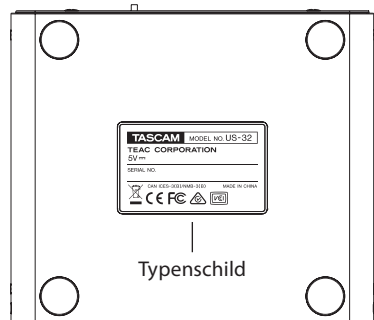
- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Wichtiger Hinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Konformitätserklärung

TEAC Europe GmbH, Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland, erklärt eigenverantwortlich, dass das in diesem Handbuch beschriebene Produkt die entsprechenden technischen Normen erfüllt.



Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung

- Wenn ein Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2012/19/EU und/oder 2006/66/EG sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.
- Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Durch die ordnungsgemäße Entsorgung solcher Geräte leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.
- Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.



Angaben zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann eine geringe Menge Strom, wenn es mit der Stromversorgung verbunden und ausgeschaltet ist.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise.....	2
Bevor Sie loslegen	4
Lieferumfang.....	4
Ausstattungsmerkmale.....	4
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs.....	4
Informationen auf unserer Website finden	5
Informationen zum Markenrecht und urheberrechtliche Hinweise	5
Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung	5
Kondensation vermeiden.....	5
Das Gerät reinigen.....	5
Livestreaming (Schnelleinstieg).....	6
Die Bedienelemente und ihre Funktionen	7
Geräteoberseite	7
Gerätefront.....	9
Geräterückseite	9
Die Gerätesoftware installieren	10
Die Windows-Software installieren.....	10
Die Mac-Software installieren	11
Hinweise zur Gatekeeper-Funktion.....	12
Das Ministudio mit Strom versorgen	13
Wenn Sie einen Computer nutzen (Windows/Mac).....	13
Wenn Sie ein iOS-Gerät nutzen	13
Verkabelungsbeispiele	13
Das Ministudio mit einem Computer verbinden.....	14
Das Ministudio mit einem iOS-Gerät verbinden	14
Audioverbindungen herstellen.....	14
Mikrofone anschließen.....	14
Andere Audiogeräte anschließen	15
Einen Kopfhörer anschließen.....	15
Das Einstellungsfeld aufrufen.....	15
Windows.....	15
Mac.....	15
Das Einstellungsfeld im Überblick.....	16
Registerkarte EASY.....	16
Registerkarte EXPERT.....	17
Das Ministudio für die Audiowiedergabe nutzen.....	21
Windows.....	21
OS X und iTunes	21
Fehlerbehebung	22
Technische Daten.....	24
Audiodaten.....	24
Analoge Audioeingänge.....	24
Analoge Audioausgänge.....	24
Weitere Eingänge und Ausgänge	24
Leistungsdaten Audio.....	24
Systemanforderungen.....	25
Windows.....	25
Mac.....	25
iOS-Gerät.....	25
Unterstützte Audiotreiber.....	25
Stromversorgung und sonstige Daten.....	25
Maßzeichnung	26
Blockschaltbild	27

Bevor Sie loslegen

Vielen Dank, dass Sie sich für das Ministudio Personal von Tascam entschieden haben.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sich mit allen Funktionen und der richtigen Bedienung vertraut zu machen. Auf diese Weise werden Sie viele Jahre Freude an Ihrer Neuanschaffung haben. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem Ministudio weiter, da es zum Gerät gehört.

Das Benutzerhandbuch steht Ihnen auch auf unserer Website unter <http://tascam.eu/de/> zum Download zur Verfügung.

Bevor Sie dieses Gerät mit einem Computer verbinden, müssen Sie die zugehörige Software herunterladen und auf dem Computer installieren.

Sollten Sie Fragen zur grundlegenden Bedienung Ihres Computers haben, ziehen Sie bitte das Handbuch des Computers zu Rate.

Näheres zur Installation der Software finden Sie im Abschnitt „Die Gerätesoftware installieren“ auf Seite 10.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die folgenden Bestandteile.

Bitte achten Sie beim Auspacken darauf, nichts zu beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen zukünftigen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

- US-32 Ministudio Personal 1
- USB-Kabel 1
- Benutzerhandbuch
(das vorliegende Dokument)..... 1

Hinweise zur Garantie finden Sie am Ende des englischsprachigen Handbuchs.

Ausstattungsmerkmale

Die Audiointerfaces der MINISTUDIO-Serie sind dafür gedacht, die Liveübertragung von Musik und Sprache ins Internet zu vereinfachen.

Das Ministudio Personal ist das Einsteigermodell der Serie. Da hier ein hochwertiges Mikrofon bereits eingebaut ist, können Sie mit dem Internet-Broadcasting ohne weiteres Zubehör sofort loslegen.

- Speziell für das Internet-Broadcasting entwickeltes Audiointerface, unterstützt neben Windows auch Mac OS X und iOS
- Schnellstarttasten für Soundeffekte, hinzumischbare Stimmeffekte und Raumhall eröffnen viele Möglichkeiten der Klanggestaltung
- Einfach zu bedienendes, speziell für Internet-Broadcasting entwickeltes Gerätekonzept
- Nutzen Sie das eingebaute Kondensatormikrofon, um sofort auf Sendung zu gehen
- Professionelle Mikrofone lassen sich ebenfalls anschließen

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Konventionen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: Regler **VOLUME**.
- Meldungen auf dem Computer werden wie folgt dargestellt: „OK“.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir wie folgt:

Anmerkung

Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Datenverlust oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen (beispielsweise Hörschäden).

Informationen auf unserer Website finden

Wenn Sie das Benutzerhandbuch in einer anderen Sprache benötigen, können Sie es von unserer Website herunterladen.

1. Rufen Sie die Website TEAC Global unter <http://teac-global.com> auf.
2. Klicken Sie unter TASCAM im Bereich Downloads auf die gewünschte Sprache, um die in dieser Sprache verfügbaren Downloads anzuzeigen.

Anmerkung

Sollte die gewünschte Sprache nicht angezeigt werden, klicken Sie auf „Other Languages“.

3. Wählen Sie im Bereich „Search by Model Name“ den Namen des gewünschten Produkts, um die verfügbaren Downloads anzuzeigen.
4. Laden Sie das benötigte Benutzerhandbuch herunter.

Informationen zum Markenrecht und urheberrechtliche Hinweise

Die folgenden Informationen werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben.

- TASCAM is a trademark of TEAC Corporation, registered in the U.S. and other countries.
- Microsoft, Windows, Windows Vista and Windows Media are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Mac, Mac OS, OS X, iPad, iPod, Lightning, App Store and iTunes are trademarks of Apple Inc.
- IOS is a trademark or registered trademark of Cisco in the U.S. and other countries and is used under license.
- ASIO is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.



- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung

- Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät beträgt 5–35 °C.
- Die folgenden Aufstellungsorte sind für die Inbetriebnahme des Geräts nicht geeignet. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität und/oder Fehlfunktionen kommen.
 - Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind
 - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Fenster)
 - In der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen
 - Orte mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt
 - Orte mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte
 - Orte mit hoher Staubkonzentration
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Leistungsverstärker oder andere Geräte, die Hitze erzeugen.

Kondensation vermeiden

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet; Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.

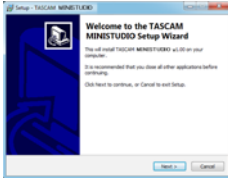
Das Gerät reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes, weiches Tuch. Benutzen Sie niemals chemische Reinigungstücher, Verdünnern, Alkohol oder andere chemische Substanzen zur Reinigung. Andernfalls könnte es zu Verfärbungen oder anderen Beschädigungen der Geräteoberfläche kommen.

Livestreaming (Schnelleinstieg)

■ Die Software installieren und den Computer vorbereiten

1. Laden Sie von der Website TEAC Global (<http://teac-global.com>) die Software für Ihr Betriebssystem herunter und installieren Sie diese. Näheres dazu im Abschnitt „Die Gerätesoftware installieren“ auf Seite 10.

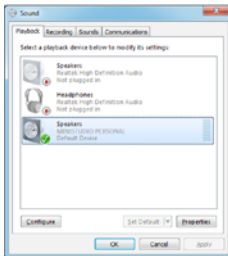


Startfenster des Installations-Assistenten

2. Nehmen Sie auf Ihrem Computer die folgenden Einstellungen vor:

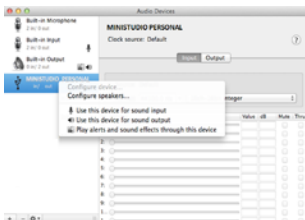
Windows

Wählen Sie in der Systemsteuerung den Eintrag „Sound“, und wählen Sie auf den Registerkarten „Wiedergabe“ und „Aufnahme“ als Standardgerät jeweils den Eintrag „MINISTUDIO PERSONAL“. (Siehe „Windows“ auf Seite 21.)



Mac

Suchen Sie im Anwendungsordner den Ordner Dienstprogramme, und doppelklicken Sie dort auf „Audio-MIDI-Konfiguration“. Wählen Sie für „MINISTUDIO PERSONAL“ die Optionen „Dieses Gerät für die Toneingabe verwenden“ und „Dieses Gerät für die Tonausgabe verwenden“. (Siehe „Kondensation vermeiden“ auf Seite 5.)



- Das Gerät für das Livestreaming vorbereiten

Anmerkung

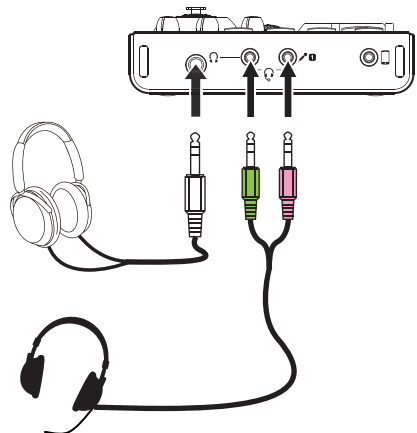
Näheres zur Buchse 1 (1) und anderen Bedienelementen finden Sie unter „Geräteoberseite“ auf Seite 7 und „Gerätefront“ auf Seite 9.

3. Bevor Sie ein Mikrofon anschließen:
 - Stellen Sie sicher, dass der Regler VOLUME (4) auf die Position MIN gestellt ist.
 - Schieben Sie den Schalter (5) in die Position, die dem Mikrofontyp entspricht:
 - 🎤 Kondensatormikrofon (ein Mikrofon, das Stromversorgung benötigt)
 - 🔊 Dynamisches Mikrofon (ein Mikrofon, das keine Stromversorgung benötigt)
 - 🎧 MIC 2 (eingebautes Mikrofon)

Anmerkung

Wenn Sie ein Mikrofon an einer der beiden frontseitigen Miniklinkenbuchsen angeschlossen haben, spielt es keine Rolle, welche der beiden Einstellungen 1 oder 2 Sie wählen.

4. Schließen Sie erst jetzt das Mikrofon an:
 - Verbinden Sie ein Kondensatormikrofon oder ein dynamisches Mikrofon mit der Buchse 1 (1).
 - Wenn Sie ein Headset mit 4-poligem Stecker verwenden, verbinden Sie diesen mit der Kopfhörerbuchse 13 (13).
 - Wenn Sie ein Headset mit zwei Steckern verwenden, verbinden Sie den Kopfhörerstecker mit der Kopfhörerbuchse 13 (13) und den Mikrofonstecker mit der Mikrofonbuchse 14 (14).



5. Sprechen oder singen Sie etwas, und drehen Sie den Regler VOLUME (4) auf, bis die Pegelanzeige LEVEL (3) grün aufleuchtet.

6. Vergewissern Sie sich, dass der Pegelregler für den Kopfhörer Ω (6) auf die Position **MIN** gestellt ist, und verbinden Sie dann Ihren Kopfhörer mit der Kopfhörerbuchse Ω (12).

Wenn Sie das Gerät für das Livestreaming verwenden, sollten Sie immer über Kopf- oder Ohrhörer abhören und nicht über Lautsprecher. Andernfalls kann es zu pfeifenden Störgeräuschen (Rückkopplungen) kommen.

7. Wenn Sie Ihrer Stimme einen Halleffekt hinzufügen möchten, drehen Sie den Regler **REVERB** (7) nach rechts auf.

8. Wenn Sie bereit sind, drücken Sie die Taste **ON AIR** (8), die daraufhin aufleuchtet.

Die empfangenen Audiosignale werden jetzt an den Computer übertragen. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Streaming-Anwendung vor.

Sie sind nun auf Sendung!

Wichtig

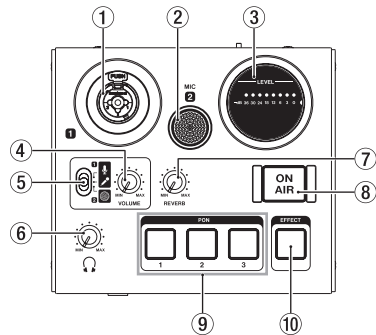
Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen Ihrer Streaming-Anwendung haben, ziehen Sie die entsprechende Programmhilfe zu Rate.

Hinweise zu den übrigen Funktionen des Geräts finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ich möchte ...	Siehe
Gesangseffekte nutzen (einfache Einstellung)	Seite 16
Gesangseffekte nutzen (Experteneinstellung)	Seite 17
Hintergrundmusik wiedergeben	Seite 21
Den Schnellstarttasten (PON 1, 2, 3) Audio-dateien zuweisen und diese abrufen	
Einfache Einstellung	Seite 16
Experteneinstellung	Seite 17
das Ministudio mit einem Computer verbinden	Seite 14
das Ministudio mit einem iOS-Gerät verbinden	Seite 14
das Ministudio zusammen mit einem iOS-Gerät mit Strom versorgen	Seite 13
Musik von einem Tabletcomputer oder anderen Gerät wiedergeben	Seite 9 (15)

Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Geräteoberseite



1 Eingang 1

Diese kombinierte XLR-/Klinkebuchse dient als Analogeingang.

- XLR (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-))
- Klinke (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)

Um den Eingangspegel einzustellen, nutzen Sie den Regler **VOLUME** (4).

2 MIC 2

Dieses eingebaute Mikrofon hat einen weiten Erfassungsbereich (Kugelcharakteristik).

3 Pegelanzeige LEVEL

Zeigt den Pegel des analogen Eingangssignals an.

Sobald ein Signal empfangen wird, geben die Farben Auskunft über die Stärke des Signals: Gelb bedeutet, dass der Pegel etwas zu niedrig oder etwas zu hoch ist; bei Rot ist der Pegel deutlich zu hoch und es kommt zu Verzerrungen. Der Pegel ist ideal, wenn die Anzeigen in den grünen Bereich ausschlagen.

4 Regler VOLUME

Mit diesem Regler stellen Sie den Eingangspegel der Buchse 1, des eingebauten Mikrofons MIC 2 oder des Mikrofonsignals der Buchse (16) bzw. (17) ein.


Wichtig

Beachten Sie, dass Sie jeweils nur ein Mikrofon gleichzeitig verwenden können, also entweder das an Buchse 1 (1), das an der Kopfhörer-/Mikrofonbuchse für Headsets mit 4-poligem Stecker (13), das am Mikrofonanschluss (14) oder das eingebaute Mikrofon (MIC 2).


⑤ Eingangswahlschalter

Hier wählen Sie die Art der mit Buchse **1** (①) verbundenen Eingangsquelle aus.

Um MIC **2** (②) als Eingangsquelle zu nutzen, wählen Sie die Einstellung .

 Mikrofon (mit Phantomspeisung, +48V)



 Mikrofon (ohne Phantomspeisung)

 Eingebautes Mikrofon

VORSICHT



Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Mikrofone anschließen“ auf Seite 14.

Anmerkung

Wenn Sie nur die frontseitigen Miniklinkenbuchsen für Mikrofone verwenden, können Sie eine beliebige der beiden Einstellungen  oder  wählen.

*Wenn mehrere Mikrofone angeschlossen sind, hat der Headset-Anschluss (⑩) Vorrang vor dem Mikrofonanschluss (⑦) und dieser Vorrang vor der Buchse **1** (①) auf der Oberseite.*

⑥ Pegelregler für den Kopfhörer

Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel der Kopfhöreranschlüsse  (⑫) und  (⑬) ein.

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, drehen Sie diesen Regler vollständig nach links. Andernfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör schädigen.

⑦ Regler REVERB

Nutzen Sie diesen Regler, um die Stärke des Halleffekts einzustellen.

In der Position **MIN** ist der Halleffekt ausgeschaltet und das Signal bleibt unbeeinflusst. In der Position **MAX** ist der Hallanteil am stärksten.

Um die Art des Halleffekts auszuwählen und einzustellen, nutzen Sie das Einstellungsfeld. (Siehe „Das Einstellungsfeld im Überblick“ auf Seite 16.)

⑧ Taste ON AIR

Mit dieser Taste schalten Sie den ON AIR-Modus ein oder aus.


Sobald Sie das Gerät auf **ON AIR** geschaltet haben, leuchtet die Taste auf und zeigt damit an, dass das Eingangssignal (①, ②, ⑬, ⑭ und ⑮) den internen Audiosignalen des Computers hinzugemischt wird.

⑨ Schnellstarttasten (PON 1, 2, 3)

Mit diesen Schnellstarttasten können Sie beliebige Sounds abrufen, die Sie den Tasten zuvor im Einstellungsfeld zugewiesen haben. Durch die Stärke des Drucks bestimmen Sie, wie laut die Sounds wiedergegeben werden.

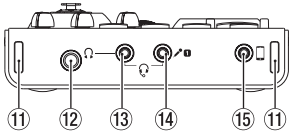
Um die Schnellstarttasten zu konfigurieren und sie mit Sounds zu belegen, nutzen Sie das Einstellungsfeld. (Siehe „Das Einstellungsfeld im Überblick“ auf Seite 16.)

⑩ Taste EFFECT

Mit dieser Taste schalten Sie den Effekt ein oder aus, den Sie auf das Eingangssignal von Buchse **1**, das eingebaute Mikrofon MIC **2** oder das Mikrofonsignal der Miniklinkenbuchsen (⑬)/ (⑭) anwenden können.

Um die Art des Effekts auszuwählen und ihn zu konfigurieren, nutzen Sie das Einstellungsfeld. (Siehe „Das Einstellungsfeld im Überblick“ auf Seite 16.)

Gerätefront



- 11 **Gurthalterungen**
- 12 **Kopfhöreranschluss (6,3-mm-Stereoklinke)**
Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit dieser Stereoklinkenbuchse.
- 13 **Kopfhörer-/Headset-Anschluss (4-polige Miniklinke)**
An diese Klinkenbuchse können Sie ein Headset mit 4-poligem Stecker anschließen. Dabei dient die Buchse gleichzeitig als Mikrofoneingang und Kopfhörerausgang. Wenn Ihr Headset getrennte Stecker für Mikrofon und Kopfhörer hat, schließen Sie hier den 2-poligen Stecker für den Kopfhörer an.

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, senken Sie den Pegel mit dem Kopfhörerpegelregler vollständig ab. Andernfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör schädigen.

- 14 **Mikrofonanschluss (2-polige Miniklinke)**
Diese Miniklinkenbuchse dient zum Anschluss des Headset-Mikrofonsteckers oder eines anderen Mikrofons mit Miniklinkenstecker.

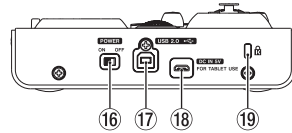
Wichtig

Beachten Sie, dass jeweils nur eine der drei Eingangsbuchsen genutzt werden kann, also entweder Buchse 1, die Kopfhörer-/Mikrofonbuchse für Headsets mit 4-poligem Stecker (13) oder der Mikrofoneingang (14).

- 15 **Anschluss für externe Eingangsquellen (Stereominiklinke)**
Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um das Ministudio mit dem Line-Ausgang eines Tabletcomputers oder einer anderen Audioquelle zu verbinden.

Um den Ausgangspegel anzupassen, müssen Sie den Ausgangspegel des angeschlossenen Geräts einstellen.

Geräterückseite



- 16 **Ein-/Ausschalter POWER**
Hiermit schalten Sie das Gerät ein (ON) oder aus (OFF).
Beim Einschalten leuchtet die Pegelanzeige (3) einmal vollständig auf.
- 17 **USB-2.0-Schnittstelle**
Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel, um das Ministudio über diese Buchse mit einem Computer zu verbinden. (Die Schnittstelle unterstützt den USB-Standard 2.0.)
(Siehe „Das Ministudio mit einem Computer verbinden“ auf Seite 14.)
- 18 **DC IN 5V-Anschluss**
Wenn Sie das Ministudio mit einem iOS- oder ähnlichen Gerät verbunden haben, das keine Stromversorgung zur Verfügung stellt, müssen Sie es mittels eines USB-Netzadapters, eines separaten Akkus oder einer anderen Stromquelle mit Strom versorgen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „Wenn Sie ein iOS-Gerät nutzen“ auf Seite 13.
- 19 **Kensington-Diebstahlsicherung**

Die Gerätesoftware installieren

Damit das Ministudio mit Ihrem Computer kommunizieren kann, wird auf diesem eine spezielle Software benötigt. Nachfolgend zeigen wir Ihnen, wie Sie diese Software installieren.

Laden Sie sich zunächst von der Website TEAC Global (<http://teac-global.com>) die Software für Ihr Betriebssystem herunter.

- Auf einem Windows-Computer werden ein Windows-Treiber und ein Programm zur Konfiguration des Ministudios, das Einstellungsfeld, installiert.
- Auf einem Mac wird nur die Mac-Version des Einstellungsfelds installiert. Als Treiber wird der Standardtreiber des Betriebssystems genutzt.
- Auch für die Verwendung mit einem iOS-Gerät wird auf den Standardtreiber zugegriffen. Eine separate Softwareinstallation ist nicht erforderlich.

VORSICHT

Beenden Sie andere laufende Programme, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Die Windows-Software installieren

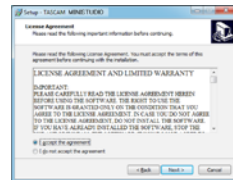
VORSICHT

- *Installieren Sie in jedem Fall zuerst die Windows-Gerätesoftware, bevor Sie das Ministudio zum ersten Mal via USB mit dem Computer verbinden.*
 - *Wenn Sie das Gerät bereits vor der Installation der Windows-Software angeschlossen haben und Windows den Hardware-Assistenten startet, brechen Sie den Vorgang ab und trennen die USB-Verbindung.*
1. Laden Sie von der Website TEAC Global (<http://teac-global.com>) die aktuelle Windows-Version der Software herunter und speichern Sie diese auf Ihrem Computer.
 2. Öffnen Sie die Zip-Archivdatei mit einem geeigneten Programm oder dem Windows-Explorer und entpacken Sie sie in einen beliebigen Ordner (oder auf den Desktop).
 3. Doppelklicken Sie in dem neu erstellten Ordner auf die Datei „TASCAM_MINISTUDIO_Installer_XXX.exe“ (XXX steht für die Versionsnummer), um die Installation zu starten.
 4. Falls eine Sicherheitswarnung oder eine Meldung der Benutzerkontensteuerung erscheint, bestätigen Sie mit „Ausführen“ bzw. „Ja“.

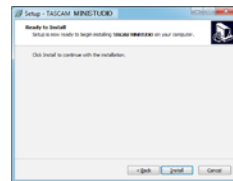
5. Klicken Sie im Installations-Assistenten auf „Weiter“.



6. Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung durch. Wenn Sie damit einverstanden sind, wählen Sie die Option „Ich nehme die Lizenzvereinbarung an“. Klicken Sie auf „Weiter“.



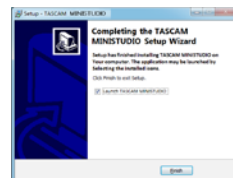
7. Klicken Sie auf „Installieren“.



8. Klicken Sie in dem nun erscheinenden Fenster auf „Installieren“, um die Installation zu starten.



Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint das folgende Dialogfenster:

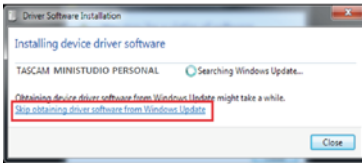


9. Klicken Sie auf „Beenden“.

Das Installationsprogramm wird beendet.
Anschließend startet das Einstellungsfeld.

Anmerkung

Nachdem Sie die Software installiert haben, wird noch der Gerätetreiber installiert, sobald Sie das Ministudio zum ersten Mal mit dem Computer verbinden. Dabei wird automatisch Windows Update durchsucht, weshalb es einige Zeit dauern kann, bis das Gerät erkannt wird. Sollte das Gerät gar nicht erkannt werden, rufen Sie das Installationsfenster im Systemfeld (im rechten Bereich der Taskleiste) auf und klicken auf „Herunterladen von Treibersoftware von Windows Update überspringen“, um die Suche abzubrechen.



Die Mac-Software installieren

Wichtig

- Installieren Sie in jedem Fall zuerst die Software, bevor Sie das Ministudio zum ersten Mal via USB mit dem Computer verbinden.
- Je nach Einstellung der Gatekeeper-Funktion ist es möglich, dass während der Installation ein Warnhinweis erscheint. Nähere Informationen zu Gatekeeper finden Sie im Abschnitt „Hinweise zur Gatekeeper-Funktion“.

1. Laden Sie von der Website TEAC Global (<http://teac-global.com>) die aktuelle Mac-Version der Software herunter und speichern Sie diese auf Ihrem Computer.
2. Doppelklicken Sie auf das Diskimage „TASCAM_MINISTUDIO Installer.dmg“. Doppelklicken Sie in dem geöffneten Ordner auf die Datei „TASCAM_MINISTUDIO Installer.pkg“.



Anmerkung

Je nach den Einstellungen Ihres Computers wurde die heruntergeladene Archivdatei möglicherweise nicht automatisch geöffnet. Öffnen Sie in diesem Fall zunächst die Zip-Datei, bevor Sie auf das Diskimage doppelklicken.

3. Wenn der Installations-Assistent erscheint, klicken Sie auf „Weiter“.



4. Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf „Weiter“.



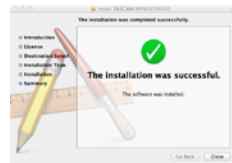
5. Klicken Sie auf „Lizenz lesen“ und lesen Sie sich die Lizenzbestimmungen durch. Wenn Sie damit einverstanden sind, klicken Sie auf „Ich stimme zu“. Klicken Sie auf „Weiter“.



6. Klicken Sie in dem nun erscheinenden Fenster auf „Installieren“, um die Installation zu starten.



Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint das folgende Dialogfenster:



7. Klicken Sie auf „Schließen“.

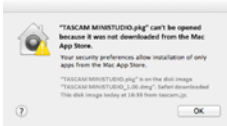
Hinweise zur Gatekeeper-Funktion

Unter Mac OS X erscheint je nach den Einstellungen der Gatekeeper-Sicherheitsfunktion während der Installation möglicherweise ein Warnhinweis.

Wie Sie in einem solchen Fall vorgehen, hängt von der angezeigten Meldung ab. Näheres dazu finden Sie in den folgenden Erläuterungen.

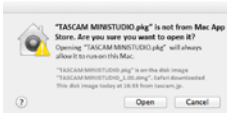
■ Vorgehen bei der Gatekeeper-Einstellung „Programme aus folgenden Quellen erlauben: Mac App Store“

Möglicherweise erscheint die folgende Sicherheitswarnung: „TASCAM_MINISTUDIO Installer.dmg kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde.“



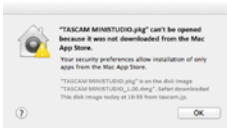
Klicken Sie in diesem Fall auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Klicken Sie mit gedrückter Controltaste (oder mit der rechten Maustaste) auf die Datei und wählen Sie „Öffnen“.

Klicken Sie auf „Öffnen“, wenn die folgende Sicherheitswarnung erscheint: „TASCAM_MINISTUDIO Installer.dmg kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde. Möchten Sie es wirklich öffnen?“



Dieser Warnhinweis erscheint möglicherweise auch, wenn eine andere Gatekeeper-Einstellung gewählt ist als „Programme aus folgenden Quellen erlauben: Mac App Store.“

Unter Umständen lässt sich die Datei noch immer nicht öffnen, und es erscheint erneut die Meldung „TASCAM_MINISTUDIO Installer.dmg kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde.“

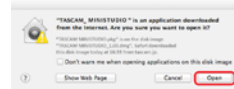


Kopieren Sie die Datei in diesem Fall von ihrem derzeitigen Speicherort auf den Schreibtisch oder in einen anderen Ordner und öffnen Sie sie dann. Eine weitere Möglichkeit: Sie wählen in den Gatekeeper-Einstellungen die Option „Programme aus folgenden Quellen erlauben:

Mac App Store und verifizierte Entwickler“ und versuchen dann erneut, die Datei zu öffnen.

■ Ist die gewählte Option nicht „Programme aus folgenden Quellen erlauben: Mac App Store“,

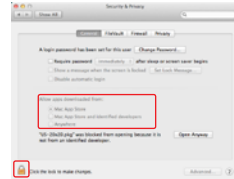
erscheint möglicherweise die Sicherheitswarnung „TASCAM_MINISTUDIO Installer.dmg ist ein Programm, das aus dem Internet geladen wurde. Möchten Sie es wirklich öffnen?“ Klicken Sie in diesem Fall auf „Öffnen“.



■ Die Gatekeeper-Optionen ändern

Die Optionen für Gatekeeper finden Sie in den Systemeinstellungen. Wählen Sie dort „Sicherheit“, klicken Sie auf „Allgemein“, und suchen Sie das Feld „Programme aus folgenden Quellen erlauben“.

Um diese Option zu ändern, müssen Sie links unten auf das Schlosssymbol (🔒) klicken und ein Passwort eingeben, um die Einstellungen freizugeben.



Die Einstellung wird wieder gesperrt, sobald Sie auf 🔒 klicken, die Systemeinstellungen per Befehlstaste+Q schließen oder auf „Alle einblenden“ klicken, um das geöffnete Fenster zu schließen.

Wichtig

Das Ändern der Gatekeeper-Optionen kann Sicherheitsrisiken bergen.

Wenn Sie hier eine niedrigere Sicherheitsstufe gewählt haben, sollten Sie Gatekeeper auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen, nachdem Sie die Software und/oder Firmware aktualisiert haben. (Wenn Sie unmittelbar nach der Softwareinstallation auch ein Firmware-Update installieren, setzen Sie die Einstellungen zurück, sobald die Firmware installiert ist.)

Das Ministudio mit Strom versorgen

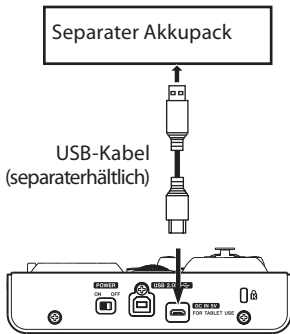
Wenn Sie einen Computer nutzen (Windows/Mac)

Wenn Sie das Ministudio mit einem Computer verbinden, wird es normalerweise über die USB-Schnittstelle mit Strom versorgt. Eine separate Stromversorgung ist daher nicht notwendig.

Wenn Sie ein iOS-Gerät nutzen

Wenn Sie das Ministudio mit einem iOS-Gerät verbinden, wird für die Stromversorgung ein externer Akku, ein USB-Netzteil oder eine andere Stromversorgung benötigt.

Verbinden Sie einen externen Akkupack (Tascam BP-6AA) oder das zu Ihrem iPad/iPhone gehörende USB-Netzteil mithilfe eines separat erhältlichen USB-Kabels mit der Buchse DC IN 5V am Ministudio.



Wichtig

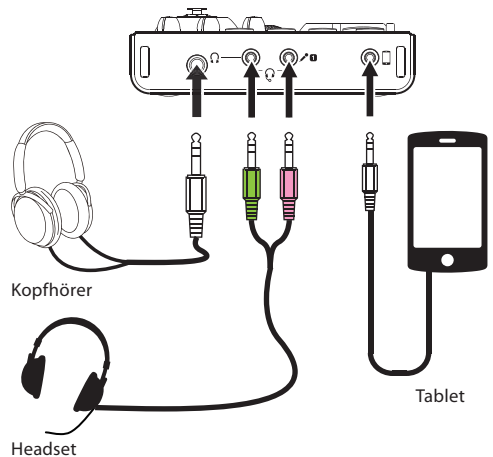
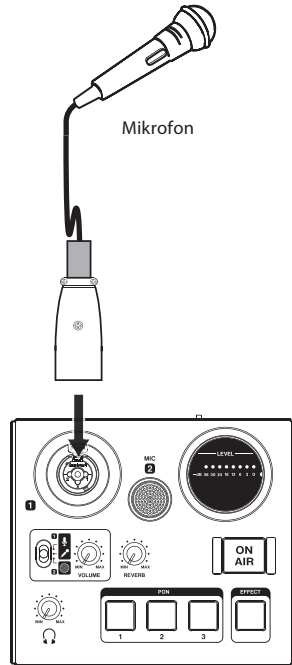
- Der Lieferumfang eines iPod Touch umfasst kein USB-Netzteil. Um das Ministudio mit einem iPod Touch zu verwenden, müssen Sie ein Original-USB-Netzteil von Apple erwerben (mit einer Spannung von 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA).
- Es ist zwar möglich, das Ministudio auch mit anderen externen Akkus und USB-Netzteilen zu betreiben, wir empfehlen Ihnen jedoch nachdrücklich, entweder den externen Akkupack BP-6AA von Tascam oder das zum Lieferumfang des iPad/iPhone gehörende Original-USB-Netzteil von Apple zu verwenden.

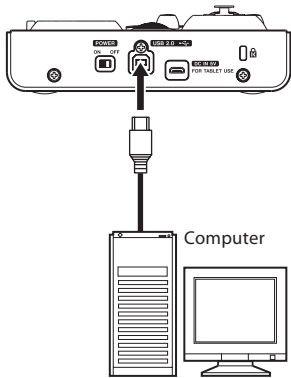
Wenn Sie dennoch auf einen anderen externen Akkupack oder ein USB-Netzteil zurückgreifen, stellen Sie sicher, dass dieses die folgenden Kriterien erfüllt:

- Spannung: 5 V
- Stromabgabe: mindestens 700 mA
- Das Verwenden einer Stromversorgung, die nicht die genannten Anforderungen erfüllt, kann

zu Fehlfunktionen, Überhitzung, Feuer oder anderen Problemen führen. Sollten irgendwelche Störungen auftreten, betreiben Sie das Gerät nicht weiter. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein TEAC-Servicecenter, um das Gerät überprüfen zu lassen.

Verkabelungsbeispiele





Verkabelungsbeispiel (Geräterückseite)

Das Ministudio mit einem Computer verbinden

Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel, um das Ministudio mit der USB-2.0/USB-3.0-Schnittstelle Ihres Computers zu verbinden.

Ob die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Geräts erfolgreich hergestellt wurde, können Sie im Einstellungsfeld unter „Device“ überprüfen.

Wichtig

- Wenn Sie das Ministudio mit einem Computer verbinden, wird es über die USB-Schnittstelle des Computers mit Strom versorgt. Je nach Art des Computers ist die USB-Schnittstelle möglicherweise nicht in der Lage, genügend Strom für den Betrieb des Ministudios zu liefern.
- Falls das Ministudio nicht ordnungsgemäß arbeiten sollte, nachdem Sie den Computer aus dem Energiesparmodus bzw. Ruhezustand heraus aktiviert haben, schalten Sie es aus und wieder ein. Alternativ können Sie auch das USB-Kabel herausziehen und wieder einstecken.
- Wenn Sie das Ministudio über einen USB-Hub mit dem Computer verbinden, kann es zu Aussetzern, klickenden Geräuschen oder anderen Störungen kommen, die durch andere daran angeschlossene USB-Geräte verursacht werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, das Gerät nur an einer separaten USB-Schnittstelle anzuschließen. Mit derselben Schnittstelle verbundene USB-Tastaturen oder -Mäuse verursachen jedoch in der Regel keine Probleme.
- An USB-3.0-Schnittstellen arbeitet das Gerät im High-Speed-Modus (entsprechend USB 2.0, max. 480 Mbit/s). USB 1.1 wird nicht unterstützt.

Das Ministudio mit einem iOS-Gerät verbinden

Um das Ministudio mit einem iOS-Gerät zu verbinden, benötigen Sie einen Lightning-auf-USB-Kameraadapter sowie das beiliegende USB-Kabel.

Audioverbindungen herstellen

Analoge Audioquellen wie Mikrofone und andere Audiogeräte, die Sie mit dem Ministudio verbinden, werden als Digitalsignal via USB an den Computer übertragen.

Wenn Sie außerdem einen Kopfhörer anschließen, können Sie sowohl die ursprünglichen Eingangssignale wie auch das Ausgangssignal des Computers abhören.

VORSICHT

Bevor Sie irgendeine Audioverbindung herstellen, drehen Sie den Regler VOLUME (4) und den Kopfhörerpegelregler (6) ganz herunter. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen an den Ausgängen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

Mikrofone anschließen

VORSICHT

Plötzliche, extrem laute Geräuschen an den Ausgängen können Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen. Um dies zu vermeiden:

- Drehen Sie den Regler VOLUME (4) und den Kopfhörerpegelregler (6) vollständig zurück, bevor Sie den Eingangswahlschalter (5) betätigen.
- Stellen Sie den Eingangswahlschalter (5) in die Position (Phantomspannung ausgeschaltet) bevor Sie Mikrofonstecker einstecken oder herausziehen.

■ Dynamische Mikrofone

Schieben Sie den Eingangswahlschalter (5) in die Stellung (Phantomspannung ausgeschaltet) und verbinden Sie das Mikrofon mit der XLR- oder Klinkenbuchse 1 (1) auf der Geräteoberseite.

■ Kondensatormikrofone

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das eine eigene Stromversorgung (Phantomspannung) benötigt, verbinden Sie es mit der XLR-Buchse 1 (1), und schieben Sie dann den Eingangswahlschalter (5) in die Position (Phantomspannung eingeschaltet).









Wichtig

- Schieben Sie den Eingangswahlschalter (5) nur dann in die Position (Phantomspannung eingeschaltet), wenn Ihr Mikrofon Phantomspannung



benötigt. Wenn Sie die Phantomspeisung bei einem dynamischen Mikrofon oder einem Mikrofon einschalten, das keine Phantomspeisung benötigt, können das Ministudio und die verbundenen Geräte beschädigt werden.

- Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspeisung zu versorgen. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Phantomspeisung für Ihr Bändchenmikrofon ausgeschaltet.

Anmerkung

- Wenn Sie nur die frontseitigen Miniklinkenbuchsen für Mikrofone verwenden, können Sie eine beliebige der beiden Einstellungen  oder  wählen.
- Wenn mehrere Mikrofone angeschlossen sind, hat der Headset-Anschluss  Vorrang vor dem Mikrofonanschluss  und dieser Vorrang vor der Buchse   auf der Oberseite.
- Wenn Sie das Ministudio mit einem Laptop-Computer im Akkubetrieb verbinden und den Eingangswahlschalter  auf  stellen, wird der Akku des Computers schneller als üblich entladen.



Andere Audiogeräte anschließen



Um andere Audiogeräte mit dem Ministudio zu verbinden, nutzen Sie hierfür die Line-Eingangsbuchse   auf der Gerätefront.

Um den Eingangspiegel anzupassen, müssen Sie den Ausgangspiegel des angeschlossenen Geräts einstellen.

Einen Kopfhörer anschließen

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, senken Sie den Pegel mit dem Kopfhörerpegelregler   vollständig ab. Andernfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör schädigen.

Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem der Kopfhöreranschlüsse (6,3-mm-Stereoklinke  oder 3,5-mm-Stereominiklinke ) auf der Gerätefront.


An der 6,3-mm-Klinkenbuchse und der 3,5-mm-Miniklinkenbuchse wird dasselbe Signal ausgegeben.

Das Einstellungsfeld aufrufen

Mithilfe des Einstellungsfelds können Sie Einstellungen für die verschiedenen Funktionen des Geräts vornehmen. Außerdem können Sie hier die derzeit verwendete Firmware- und Softwareversion überprüfen.

Um das Einstellungsfeld aufzurufen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

Windows

- Windows 10
Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Alle Apps“ und dann unter „TASCAM“ den Eintrag „MINISTUDIO Settings Panel“.
- Windows 8.1
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Start“, und wählen Sie die Systemsteuerung, über die Sie das Programm starten können.
Sie können auch mit der linken Maustaste auf „Start“ klicken, um das Startfenster zu öffnen. Klicken Sie dort auf , um die Apps-Übersicht zu öffnen. Klicken Sie hier unter „TASCAM“ auf „MINISTUDIO Settings Panel“, um das Einstellungsfeld aufzurufen.
- Windows 7
Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Alle Programme“ und dann unter „TASCAM“ den Eintrag „MINISTUDIO Settings Panel“.
Alternativ können Sie auch über „Start“ die Systemsteuerung aufrufen und dort auf das Symbol „MINISTUDIO Settings Panel“ doppelklicken.

Mac

Um das Einstellungsfeld aufzurufen, öffnen Sie mithilfe des Finders den Anwendungsordner und klicken dort auf „MINISTUDIO Settings Panel“.

Anmerkung

Um das Konfigurationsfenster zu öffnen, können Sie auch im Fenster Audio-Geräte der Audio-MIDI-Konfiguration bei gedrückter Controltaste (oder mit der rechten Maustaste) auf „MINISTUDIO PERSONAL“ klicken (oder bei ausgewählter Gerätebezeichnung auf das Einstellungen-Symbol) und anschließend auf „Gerät konfigurieren ...“.

Das Einstellungsfeld im Überblick

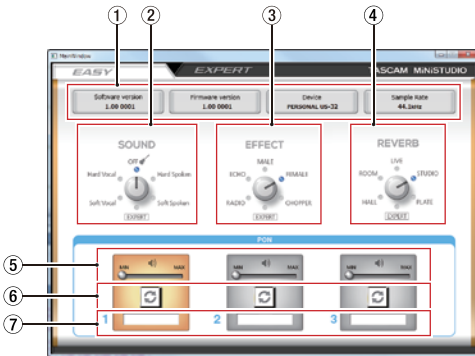
Das Einstellungsfeld verfügt über zwei Registerkarten. Um die gewünschte Registerkarte aufzurufen, klicken Sie oben auf den jeweiligen Reiter.

- **EASY:** Diese Registerkarte enthält Informationen zum Treiber und der angeschlossenen Hardware. Außerdem können Sie hier grundlegende Einstellungen vornehmen.
- **EXPERT:** Auf dieser Registerkarte können Sie den eingebauten Mixer und die Effekte nach Ihren Wünschen konfigurieren.

Anmerkung

Beim Start des Einstellungsfelds ist automatisch die zuletzt geöffnete Registerkarte aktiv.

Registerkarte EASY



Anmerkung

- **Klicken und ziehen Sie mit der Maus, um die Bildschirmregler zu bewegen.**
- **Die Schaltflächen betätigen Sie durch einfaches Klicken.**

1 Statusbereich

In diesem Bereich finden Sie Statusinformationen zur Software.

Bezeichnung	Bedeutung
Software version	Die Software-Versionsnummer des Einstellungsfelds.
Firmware version	Die Firmware-Version des mit dem Computer verbundenen Geräts.
Device	Der Name des verbundenen Geräts (US-32). (Besteht keine Verbindung zu einem Gerät, erscheint „No Device“.)
Sample rate	Die verwendete Abtastrate.

2 Der Bereich SOUND

Hier wählen Sie eine der Klangvoreinstellungen für das Eingangssignal (Eingänge ①, ②, ⑬ und ⑭).

Die gewählte Voreinstellung erkennen Sie am leuchtenden Lämpchen.

Voreinstellungen:

Soft Vocal, Hard Vocal, OFF, Hard Spoken, Soft Spoken, EXPERT

Anmerkung

Bei der Voreinstellung EXPERT werden die Kompressor- und EQ-Einstellungen der Registerkarte EXPERT verwendet.

3 Der Bereich EFFECT

Hier wählen Sie eine der Effektivoreinstellungen für das Eingangssignal (Eingänge ①, ②, ⑬ und ⑭).

Die gewählte Voreinstellung erkennen Sie am leuchtenden Lämpchen.

Auswahlmöglichkeiten:

RADIO, ECHO, MALE, FEMALE, STROBO, EXPERT

Anmerkung

Bei der Voreinstellung EXPERT werden die EFFECT-Einstellungen der Registerkarte EXPERT verwendet.

4 Der Bereich REVERB

Hier wählen Sie einen der voreingestellten Halleffekte für das Eingangssignal (Eingänge ①, ②, ⑬ und ⑭).

Die gewählte Voreinstellung erkennen Sie am leuchtenden Lämpchen.

Auswahlmöglichkeiten:

HALL, ROOM, LIVE, STUDIO, PLATE, EXPERT

Anmerkung

Bei der Voreinstellung EXPERT werden die REVERB-Einstellungen der Registerkarte EXPERT verwendet.

5 Schieberegler für den Ausgangspegel der abgerufenen Sounds

Mit diesen Reglern stellen Sie die Lautstärke der Sounds ein, die Sie den Schnellstarttasten zugewiesen haben.

In der Position „MIN“ sind die Sounds stummgeschaltet, in der Position „MAX“ erfolgt die maximale Verstärkung.

6 Schaltflächen für Wiederholfunktion

Bei gedrückter Schaltfläche leuchtet das Pfeilsymbol auf und zeigt damit an, dass der zugewiesene Sound wiederholt abgespielt wird.

7 Status der Schnellstarttasten

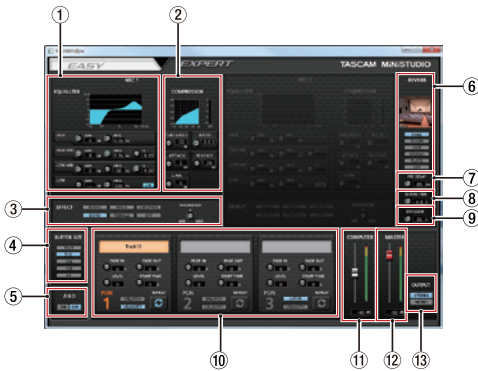
Um eine Audiodatei einer Schnellstarttaste zuzuweisen, ziehen Sie sie auf dieses Feld.

- Sobald einer Schnellstarttaste (**PON 1, 2, 3**) eine Audiodatei zugewiesen wurde, erscheint

hier ihr Name und der Bereich wird orange dargestellt.

- Falls die Audiodatei aus irgendeinem Grund nicht geladen werden kann, erscheint hier zwar auch der Name der Datei, jedoch wird der Bereich grau dargestellt.
- Wurde einer Schnellstarttaste noch keine Datei zugewiesen, so bleibt das Feld leer und der Statusbereich wird grau dargestellt.

Registerkarte EXPERT



Anmerkung

Die Einstellungen **EQUALIZER**, **COMPRESSOR** und **REVERB** wirken sich nicht auf das Signal des Line-Eingangs (15) aus.

Anmerkung

- **Klicken und ziehen Sie mit der Maus, um die Bildschirmregler zu bewegen.**
- **Die Schaltflächen betätigen Sie durch einfaches Klicken.**

① Der Bereich **EQUALIZER**

Das Ministudio ist mit einer Klangregelung (EQ) für die vier Frequenzbereiche Höhen, hohe Mitten, tiefe Mitten und Bass ausgestattet (HIGH, HIGH MID, LOW MID und LOW).

Nutzen Sie den EQ, um bestimmte Frequenzbereiche zu betonen oder abzusenkten. So können Sie zum Beispiel den Klang einzelner Instrumente hervorheben, den Gesamtton anpassen oder ganz bestimmte unerwünschte Frequenzanteile dämpfen. (Siehe „Der Fensterbereich COMPRESSOR im Einzelnen“ auf Seite 19.)

② Der Bereich **COMPRESSOR**

Der Kompressor ermöglicht Ihnen, laute Passagen automatisch dämpfen zu lassen, was einen gleichmäßigeren Ausgangspegel bewirkt. Indem die lauten Passagen des Audiomaterials abgesenkt werden, werden die leisen Passagen im Verhältnis lauter. Das Ergebnis ist ein gleichmäßigerer Pegelverlauf mit einem verlängerten

Ausklingsverhalten der Töne. (Siehe „Der Fensterbereich COMPRESSOR im Einzelnen“ auf Seite 19.)

Anmerkung

Wenn der Kompressor ausgeschaltet ist, wird weiterhin die Kompressionskurve angezeigt. Die Pegelanzeigen sind jedoch nicht aktiv.

③ Der Bereich **EFFECT**

Hier wählen Sie eine der Effektivoreinstellungen für das Eingangssignal (Eingänge ①, ②, ⑬ und ⑭). Mit dem Regler „PARAMETER“ bestimmen Sie den Effektanteil am Originalsignal. (Siehe „Der Fensterbereich EFFECT im Einzelnen“ auf Seite 19.)

④ Die Einstellung **BUFFER SIZE** (nur unter **Windows**)

Der Windows-Treiber für dieses Gerät legt ein- und ausgehende Audiosignale vorübergehend in einem Zwischenspeicher ab. Die Größe dieses Zwischenspeichers können Sie anpassen.

Ein kleinerer Zwischenspeicher bewirkt eine geringere Verzögerung des Audiosignals (Latenz), erfordert jedoch eine höhere Rechenleistung des Computers.

Falls der Computer die Audiodaten nicht mehr schnell genug verarbeiten kann, beispielsweise wegen anderer Hintergrundprozesse, so kommt es zu Störgeräuschen und schließlich zu Aussetzern.

Durch einen größeren Zwischenspeicher erhöht sich die Stabilität der Verarbeitung und Störgeräusche werden vermieden. Gleichzeitig nimmt aber auch die Verzögerung der Audiosignale zu. Mit den Schaltflächen können Sie die Größe des Zwischenspeichers nach Ihren Erfordernissen anpassen.

Auswahlmöglichkeiten: 1024, 512, 256, 128, 64

⑤ Die Einstellung **ASIO** (nur unter **Windows**)

Hier können Sie wählen, ob ASIO-Treiber verwendet werden sollen.

Wählen Sie die Einstellung ON, wenn Sie ein Plugin nutzen, das ASIO unterstützt.

Auswahlmöglichkeiten: ON (ein), OFF (aus)

Wichtig

Wenn Sie kein ASIO-fähiges Plugin nutzen, schalten Sie die Option aus (OFF). Andernfalls können die Eingangssignale nicht abgehört werden.

⑥ Schaltflächen für die Art des Halleffekts

Mit diesen Schaltflächen wählen Sie die Art des Halleffekts aus.

Die gewählte Hallart beeinflusst die Dichte und Lautstärke des Hallanteils.

Auswahlmöglichkeiten:

HALL, ROOM, LIVE, STUDIO, PLATE, OFF

⑦ Regler PRE DELAY

Bestimmt die Verzögerung bis zum Einsetzen der ersten Hallreflexionen.

Je höher diese Einstellung, desto größer wirkt der simulierte Raum.

Einstellbereich: 0–250 ms (Voreinstellung: 90 ms)

⑧ Regler REVERB TIME

Beeinflusst die Ausklingdauer des Halleffekts.

Je höher diese Einstellung, desto länger klingt der Hall nach.

Einstellbereich: 0,1–10 s (Voreinstellung: 2,7 s)

⑨ Regler DIFFUSION

Beeinflusst die Dichte der Hallreflexionen.

Einstellbereich: 0–100 (Voreinstellung: 20)

⑩ Einstellungsfelder für die Schnellstarttasten (PON 1, 2, 3)

Hier können Sie den Schnellstarttasten Sounds zuweisen und entsprechende Einstellungen vornehmen. (Siehe „Die Einstellungsfelder für die Schnellstarttasten im Einzelnen“ auf Seite 20.)

⑪ PegelEinstellung COMPUTER

Mit diesem Schieberegler stellen Sie den Lautstärkeanteil des Computersignals am Gesamtsignal (Summensignal) ein.

Der gewählte Wert wird unterhalb des Reglers angezeigt.

⑫ PegelEinstellung MASTER

Mit diesem Schieberegler stellen Sie den Pegel des Summensignals am Ausgang des Ministudios ein.

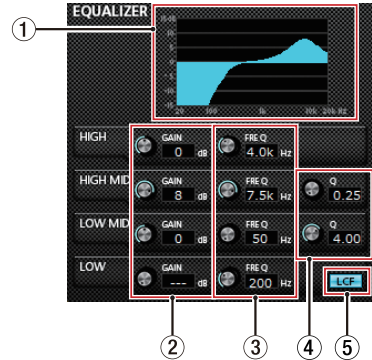
Der gewählte Wert wird unterhalb des Reglers angezeigt.

⑬ Die Einstellung OUTPUT (nur unter Windows)

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob das Summensignal mono oder stereo ausgegeben wird.

Auswahlmöglichkeiten: STEREO, MONO

■ Der Fensterbereich EQUALIZER im Einzelnen



① EQ-Kurve

In diesem Bereich wird der mit den aktuellen EQ-Einstellungen gewählte Frequenzverlauf grafisch dargestellt.

Die Kurve wird auch dann angezeigt, wenn der EQ ausgeschaltet ist.

② GAIN-Regler (HIGH/HIGH MID/LOW MID/LOW)

Mit diesen Reglern beeinflussen Sie die Verstärkung oder Dämpfung der vier Frequenzbereiche (Höhen/HIGH, hohe Mitten/HIGH MID, tiefe Mitten/LOW MID, Bässe/LOW).

Einstellbereich: ± 12 dB (Voreinstellung: 0 dB)

③ FREQ-Regler (HIGH/HIGH MID/LOW MID/LOW)

Mit diesen Reglern bestimmen Sie, um welche Frequenz herum die vier Frequenzbänder arbeiten.

Einstellbereiche:

- HIGH: 1,7 kHz bis 18,0 kHz (Voreinstellung: 5 kHz)
- HIGH MID: 32 Hz bis 18,0 kHz (Voreinstellung: 1,2 kHz)
- LOW MID: 32 Hz bis 18,0 kHz (Voreinstellung: 300 Hz)
- LOW: 32 Hz bis 1,6 kHz (Voreinstellung: 80 Hz)

④ Q-Regler (HIGH MID/LOW MID)

Mit diesen Reglern bestimmen Sie die Breite des beeinflussten Frequenzbereichs (den Q-Faktor) für die hohen und tiefen Mitten (HIGH MID/LOW MID).

Je höher dieser Wert, desto schmaler wird der mit den entsprechenden GAIN-Reglern beeinflusste Frequenzbereich. Umgekehrt wird mit einem niedrigeren Wert ein größerer Frequenzbereich beeinflusst.

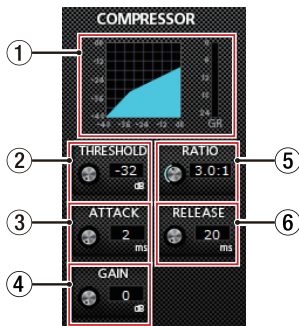
Einstellbereiche:

- HIGH MID: 0,25 bis 16,00 (Voreinstellung: 1,00)
- LOW MID: 0,25 bis 16,00 (Voreinstellung: 1,00)

⑤ Schaltfläche LCF

Mit dieser Funktion können Sie tieffrequente Störgeräusche wie Trittschall oder Rumpeln wirksam dämpfen. Die Schaltfläche leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist. (Voreinstellung: ausgeschaltet)

■ Der Fensterbereich COMPRESSOR im Einzelnen



① Statusanzeige des Kompressors

Die drei Pegelanzeigen stellen den Pegel des Eingangssignals (INPUT), den Ausgangspegel (OUTPUT) sowie die durch die Kompression bewirkte Dämpfung (GR) dar.

② Regler THRESHOLD

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel ein, bei dem der Kompressor beginnt, den Ausgangspegel abzusenken.

Einstellbereich:
-32 dB bis 0 dB (Voreinstellung: 0 dB)

③ Regler ATTACK

Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der die Pegelabsenkung erfolgt.

Einstellbereich:
2 ms bis 200 ms (Voreinstellung: 2 ms)

④ Regler GAIN

Regelt die Verstärkung des Ausgangssignals. Durch die Komprimierung hat das Signal am Ausgang des Kompressors einen insgesamt niedrigeren Pegel als am Eingang. Mit dem Regler „GAIN“ können Sie den Ausgangspegel wieder ein wenig anheben, damit er in etwa dem Eingangspegel entspricht.

Einstellbereich:
0 dB bis 20 dB (Voreinstellung: 0 dB)

⑤ Regler RATIO

Regelt die Stärke der Pegelabsenkung (das Kompressionsverhältnis).

Indem Sie den Regler nach rechts drehen, erhöhen Sie das Kompressionsverhältnis, das heißt, den Grad der Pegelverminderung.

Einstellbereich: 1,0:1 bis inf:1
(inf = unendlich, Voreinstellung: 1,0:1)

⑥ Regler RELEASE

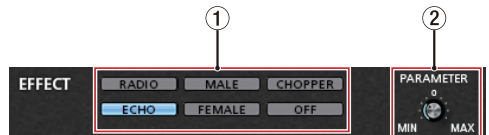
Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der die Pegelabsenkung zum ursprünglichen Pegel zurückkehrt.

Einstellbereich:
10 ms bis 1000 ms (Voreinstellung: 10 ms)

Anmerkung

Wenn der Kompressor ausgeschaltet ist, wird weiterhin die Kompressionskurve angezeigt. Die Pegelanzeigen sind jedoch nicht aktiv.

■ Der Fensterbereich EFFECT im Einzelnen



① Schaltflächen für die Art des Gesangeffekts

Hier wählen Sie eine der Effektivoreinstellungen für das Eingangssignal (Eingänge ①, ②, ⑬ und ⑭).

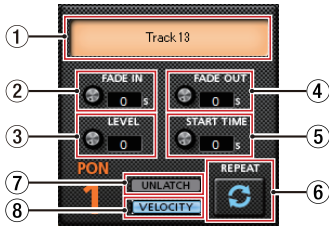
Auswahlmöglichkeiten:
RADIO, ECHO, MALE, FEMALE, STROBO, OFF

② Regler PARAMETER

Mit diesem Regler bestimmen Sie, wie stark sich der Effekt auf das Signal auswirkt.

Drehen Sie in Richtung „MAX“, um den Effekt deutlicher hervortreten zu lassen.

■ Die Einstellungsfelder für die Schnellstarttasten im Einzelnen



⑧ Schaltfläche VELOCITY

ON: Je nachdem, wie stark Sie auf die Schnellstarttaste drücken, wird der zugewiesene Sound lauter oder leiser wiedergegeben.
 OFF: Die Lautstärke der Wiedergabe ist fest eingestellt. Die Stärke des Tastendrucks wirkt sich nicht auf die Lautstärke aus.

① Status der Schnellstarttasten (PON 1, 2, 3)

Um eine Audiodatei einer Schnellstarttaste zuzuweisen, ziehen Sie sie auf dieses Feld.

- Sobald einer Schnellstarttaste eine Audiodatei zugewiesen wurde, erscheint hier ihr Name und der Bereich wird orange dargestellt.
- Falls die Audiodatei aus irgendeinem Grund nicht geladen werden kann, erscheint hier zwar auch der Name der Datei, jedoch wird der Bereich grau dargestellt.
- Wurde einer Schnellstarttaste noch keine Datei zugewiesen, so bleibt das Feld leer und der Statusbereich wird grau dargestellt.

② Regler FADE IN

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Einblenddauer des zugewiesenen Sounds.

③ Regler LEVEL

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Wiedergabelautstärke des zugewiesenen Sounds.

④ Regler FADE OUT

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Ausblenddauer des zugewiesenen Sounds.

⑤ Regler START TIME

Mit diesem Regler bestimmen Sie den Zeitpunkt innerhalb der zugewiesenen Datei, an dem die Wiedergabe startet.

⑥ Schaltfläche REPEAT

Bei gedrückter Schaltfläche leuchtet das Pfeilsymbol auf und zeigt damit an, dass der zugewiesene Sound wiederholt abgespielt wird.

⑦ Schaltfläche LATCH/UNLATCH

Mit dieser Schaltfläche legen Sie die Funktionsweise der Schnellstarttasten fest.

LATCH: Durch Drücken einer Schnellstarttaste starten Sie die Wiedergabe. Durch erneutes Drücken wird sie gestoppt.

UNLATCH: Der zugewiesene Sound wird so lange abgespielt, wie Sie die entsprechende Schnellstarttaste gedrückt halten. Die Wiedergabe stoppt, sobald Sie die Taste loslassen.

Das Ministudio für die Audiowiedergabe nutzen

Im folgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das Ministudio auf Ihrem Computer als Standard-Audiogerät auswählen, damit Ihre Anwendungen es für die Wiedergabe nutzen können.

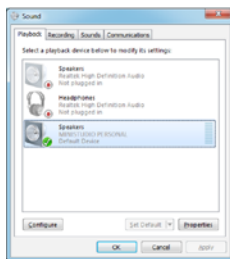
Windows

1. **Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.**
Gehen Sie wie folgt vor, um die Systemsteuerung zu öffnen:
Windows 8.1/Windows 10: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Start“ und wählen Sie den Punkt „Systemsteuerung“.
Windows 7: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Start“ und wählen Sie im Startmenü den Eintrag „Systemsteuerung“.
2. **Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf den Eintrag „Sound“.**

Anmerkung

In der Symboldarstellung der Systemsteuerung ist der Eintrag mit einem Lautsprechersymbol versehen.

3. **Klicken Sie auf der Registerkarte „Wiedergabe“ mit der rechten Maustaste auf „MINISTUDIO PERSONAL“, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag „Als Standardgerät auswählen“.**
Der Eintrag „MINISTUDIO PERSONAL“ sollte nun mit einem grünen Häkchen markiert sein.



Auswahl des Standardgeräts unter Windows 8.1

Anmerkung

Um das Ministudio als Aufnahmegerät zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte „Aufnahme“ und legen das Interface in der gleichen Weise als Standardgerät fest.

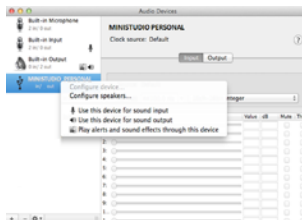
4. **Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, klicken Sie auf „OK“.**
5. **Starten Sie den Windows Media Player, wählen Sie eine Audiodatei und starten Sie die Wiedergabe.**

Anmerkung

- *Wenn Sie diese Einstellung ändern, während der Windows Media Player ausgeführt wird, ist die Änderung zunächst nicht wirksam. Beenden Sie in diesem Fall den Windows Media Player und starten Sie ihn neu.*
- *Sollten Sie anschließend noch immer nichts hören können, ziehen Sie das USB-Kabel heraus und starten Sie den Computer neu.*
- *Wenn Sie die hier beschriebene Einstellung vorgenommen haben, erfolgt die Audioausgabe über das Ministudio und nicht mehr über die Audioausgänge des Computers.*

OS X und iTunes

1. **Suchen Sie im Anwendungsordner den Ordner Dienstprogramme, und doppelklicken Sie dort auf „Audio-MIDI-Konfiguration“.** Wählen Sie das Fenster „Audio-Geräte“.
2. **Klicken Sie auf „MINISTUDIO PERSONAL“, um den Eintrag auszuwählen. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste (oder Controltaste + Linksklick) auf den Eintrag. Klicken Sie in dem Einblendmenü auf „Dieses Gerät für die Tonausgabe verwenden“.**
Der Eintrag „MINISTUDIO PERSONAL“ ist nun mit einem Lautsprechersymbol markiert.



Anmerkung

Um das Ministudio für die Aufnahme zu verwenden, wählen Sie unter „MINISTUDIO PERSONAL“ die Option „Dieses Gerät für die Tonausgabe verwenden“.

3. **Starten Sie iTunes, wählen Sie eine Audiodatei und starten Sie die Wiedergabe.**

Fehlerbehebung

Wenn Sie das Gerät nicht wie vorgesehen nutzen können, obwohl Sie es wie in diesem Handbuch beschrieben eingerichtet haben, finden Sie in diesem Abschnitt einige Lösungsvorschläge. Sollten Sie das Problem dennoch nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Tascam-Support. Beschreiben Sie Ihr Problem genau, und geben Sie außerdem die folgenden Informationen zu Ihrer Arbeitsumgebung an:

■ Informationen zu Ihrem Computer

- Hersteller/Marke des Computers:
- Modell:
- CPU:
- Arbeitsspeicher (RAM):
- Betriebssystem:
- Genutzte Anwendungen:
- Antivirus-Software:
- WLAN in Betrieb (ja/nein):

Die Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs.

■ Die Software lässt sich nicht installieren.

1. **Vergewissern Sie sich, dass Ihr Betriebssystem unterstützt wird**
Möglicherweise wird Ihr Betriebssystem von der Software, die Sie installieren wollen, nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie tatsächlich die für Ihr Betriebssystem geeignete Version der Software installieren.
2. **Beenden Sie andere Programme, die im Hintergrund laufen**
Antivirus-Software und andere Programme, die im Hintergrund laufen, können die Installation stören. Beenden Sie andere Programme, die im Hintergrund laufen. Versuchen Sie dann erneut, die Software zu installieren.

- **Das Ministudio ist mit dem Computer verbunden, wird aber nicht erkannt**
 1. **Vergewissern Sie sich, dass die zugehörige Gerätesoftware installiert ist.**
Installieren Sie die zugehörige Software, falls noch nicht geschehen. Näheres dazu im Abschnitt „Die Gerätesoftware installieren“ auf Seite 10.
 2. **Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer**
 - Das Gerät ist nicht kompatibel mit dem USB-Standard 1.1. Verbinden Sie es mit einer USB-Schnittstelle, die USB 2.0 oder USB 3.0 unterstützt.
 - Verwenden Sie keinen USB-Hub oder -Verteiler. Verbinden Sie das Gerät immer direkt mit einem der eingebauten USB-Anschlüsse des Computers.
 - Wenn Sie das Problem noch immer nicht lösen können, verbinden das Ministudio versuchsweise mit einer anderen USB-Schnittstelle Ihres Computers.

■ Während der Audiowiedergabe auf dem Computer wird kein Ton ausgegeben.

Windows

Bitte lesen Sie im Abschnitt „Das Ministudio für die Audiowiedergabe nutzen“ die Anweisungen unter „Windows“, und nehmen Sie die beschriebenen Einstellungen vor.

Mac

1. **Schließen Sie alle Anwendungen und öffnen Sie die Systemeinstellungen im Apple-Menü.**
2. **Wählen Sie „Ton“.**
3. **Wählen Sie im Bereich „Ausgabe“ den Eintrag „MINISTUDIO PERSONAL“.**
4. **Starten Sie den Computer neu und überprüfen Sie, ob die Tonausgabe jetzt funktioniert.**

Je nach der von Ihnen verwendeten Audioanwendung müssen Sie unter Umständen weitere Einstellungen vornehmen. Näheres hierzu finden Sie gegebenenfalls im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

■ Der Ton setzt aus oder Geräusche sind zu hören

Dieses Problem tritt auf, wenn der Prozessor des Computers überlastet ist.

Nachfolgend finden Sie einige Möglichkeiten, die Prozessorkraft auf Ihrem Computer zu verringern.

1. **Ein drahtloses Netzwerk (WLAN), Antivirus-Software und andere Programme, die im Hintergrund arbeiten, belasten den Prozessor ständig und können zu den genannten Problemen führen.**
Deaktivieren Sie das WLAN und verwenden Sie vorübergehend keine Antiviren-Software und andere Hintergrundprogramme, wenn Sie den Computer mit diesem Gerät nutzen.
2. **Stellen Sie die Puffergröße in Ihrer Audioanwendung oder im Einstellungsfeld des Mini-Studios auf einen höheren Wert ein. (Vorstehender Hinweis gilt nur für Windows.)**

Anmerkung

Weitere Möglichkeiten, die Prozessorkraft durch Ihre Audioanwendung zu verringern, erfahren Sie möglicherweise auch vom Hersteller der Software.

3. **Ändern Sie die Einstellungen Ihres Computers, um ihn für die Audibearbeitung zu optimieren.**

Windows:

- Öffnen Sie die Systemsteuerung in der üblichen Weise Ihrer Windows-Version (Windows 10, Windows 8.1, Windows 7).
 - Klicken Sie unter Windows 10 im Startmenü auf den Eintrag „Systemsteuerung“. Klicken Sie auf das Symbol „System“.
 - Klicken Sie unter Windows 8.1 mit der rechten Maustaste auf den normalen Startbildschirm, und wählen Sie „Alle Apps“. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf „Computer“, und wählen Sie „Eigenschaften“.
 - Klicken Sie unter Windows 7 im Startmenü mit der rechten Maustaste auf den Eintrag „Computer“, und wählen Sie den Eintrag „Eigenschaften“.
- Klicken Sie auf „Erweiterte Systemeinstellungen“.
- Wählen Sie im Fenster „Systemeigenschaften“ die Registerkarte „Erweitert“, und klicken Sie im Feld „Leistung“ auf „Einstellungen“.
- Wählen Sie im Fenster „Leistungsoptionen“ auf der Registerkarte „Visuelle Effekte“ die Option „Für optimale Leistung anpassen“, und klicken Sie auf „OK“.

Mac:

- Öffnen Sie die „Systemeinstellungen“, und wählen Sie den Eintrag „Energie sparen“.

- Wählen Sie unter „Ruhezustand des Computers aktivieren nach Inaktivität von:“ die Einstellung „Nie“.
- Wählen Sie unter „Ruhezustand für Monitore aktivieren nach Inaktivität von:“ die Einstellung „Nie“.

Anmerkung

Bei manchen Computermodellen und Versionen von Mac OS X gibt es diese Einstellungen möglicherweise nicht.

4. **Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer**

Unter Umständen funktioniert das Gerät an bestimmten USB-Schnittstellen nicht einwandfrei. Versuchen Sie, das Gerät an einer anderen USB-Schnittstelle zu betreiben.

Anmerkung

- *Entfernen Sie vorübergehend andere USB-Geräte, und prüfen Sie, ob das Problem weiterhin besteht. (Tastatur und Maus können angeschlossen bleiben.)*
- *Verwenden Sie keinen USB-Hub oder -Verteiler. Verbinden Sie das Gerät immer direkt mit einem der eingebauten USB-Anschlüsse des Computers.*

Technische Daten

Audiodaten

- **Abtastraten**
44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
- **Quantisierung**
16/24 Bit

Analoge Audioeingänge

- **Mikrofoneingang (1, symmetrisch)**
Anschlussstyp:
 - XLR-3-31 (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-))
 - 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse, 3-polig (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)Eingangsimpedanz: 2,4 k Ω
Nominaler Eingangspegel (**VOLUME** auf **MAX**):
–65 dBu (0,0004 Vrms)
Nominaler Eingangspegel (**VOLUME** auf **MAX**):
–20 dBu (0,0775 Vrms)
Max. Eingangsverstärkung: 45 dB
- **Eingebautes Mikrofon (Elektret-Kondensatormikrofon mit Kugelcharakteristik, 2)**
Max. Eingangsverstärkung: 45 dB
- **Mikrofoneingänge (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)**
Anschlussstyp:
 - 3,5-mm-Miniklinkenbuchse, 4-polig
 - 3,5-mm-MiniklinkenbuchseEingangsimpedanz: 5 k Ω oder höher
Max. Eingangsverstärkung: 45 dB
- **Line-Eingang**
Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
Eingangsimpedanz: 5 k Ω oder höher
Maximaler Eingangspegel: +7,7 dBV (2,427 Vrms)

Analoge Audioausgänge

- **Kopfhörerausgänge**
Anschlussstyp:
 - 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse
 - 3,5-mm-Miniklinkenbuchse, 4-polig
 - 3,5-mm-Stereomini-klinkenbuchseMaximale Ausgangsleistung: 15 mW + 15 mW oder mehr (THD+N: 0,1 % oder weniger, an 32 Ω)

Weitere Eingänge und Ausgänge

- **USB**
4-polige USB-Buchse, Typ B
Datenrate: USB 2.0 High-Speed (480 Mbit/s)
- **DC IN 5V**
Anschlussstyp: USB, Typ Micro-B

Leistungsdaten Audio

- **Äquivalentes Eingangsrauschen der Mikrofonvorverstärker**
–113 dBu oder weniger (150 Ω , **VOLUME** auf **MAX**)
- **Frequenzbereich**
Eingang 1 bis Kopfhörerausgang
44,1/48 kHz
 - 20 kHz: +0/–1 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
 - 20 kHz: +0/–3 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)88.2/96 kHz
 - 20 kHz: +0/–1 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
 - 40 kHz: +0/–3 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
- **Fremdspannungsabstand**
90 dB oder mehr (Eingang 1 bis **LINE OUT**, **VOLUME** auf **MIN**, JEITA)
- **Verzerrung**
0,008 % oder weniger (Eingang 1 bis **LINE OUT**, 1 kHz Sinuston, nominaler Eingangspegel und maximaler Ausgangspegel, JEITA)
- **Übersprechdämpfung**
95 dB oder mehr (Eingang 1 bis **LINE OUT**, 1 kHz Sinuston, JEITA)

* 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse

Systemanforderungen

Aktualisierte Hinweise zur Kompatibilität mit verschiedenen Betriebssystemen finden Sie auf unserer Website (<http://teac-global.com>).

Windows

■ Unterstützte Betriebssysteme

Windows 10, 32 Bit
Windows 10, 64 Bit
Windows 8.1, 32 Bit
Windows 8.1, 64 Bit
Windows 7, 32 Bit, SP1 oder höher
Windows 7, 64 Bit, SP1 oder höher
(Windows 8, Windows Vista und Windows XP werden nicht unterstützt)

■ Systemanforderungen Computer

Windows-kompatibler Computer mit USB-2.0-Anschluss

■ Prozessor/Taktrate

2 GHz oder schnellerer Dual-Core-Prozessor (x86)

■ Arbeitsspeicher

2 GB oder mehr

Anmerkung

Das Gerät wurde mit handelsüblichen Computersystemen getestet, die den oben genannten Anforderungen entsprechen. Ein störungsfreier Betrieb mit jedem denkbaren Computersystem kann jedoch nicht garantiert werden, selbst wenn dieses die Anforderungen erfüllt. Auch Computer, die den technischen Spezifikationen nach identisch sind, können aufgrund individueller Konfigurationen und anderer technischer Umstände unterschiedliche Leistungsdaten aufweisen.

Mac

■ Unterstützte Betriebssysteme

OS X El Capitan (10.11 oder höher)
OS X Yosemite (10.10 oder höher)
OS X Mavericks (10.9.1 oder höher)

■ Systemanforderungen Computer

Apple Macintosh mit USB-2.0-Anschluss

■ Prozessor/Taktrate

2 GHz oder schnellerer Dual-Core-Prozessor

■ Arbeitsspeicher

2 GB oder mehr

iOS-Gerät

iOS-Gerät mit iOS ab Version 7

Unterstützte Audiotreiber

Windows: ASIO 2.0, WDM

Mac: Core Audio

iOS-Gerät: Core Audio für iPhone

Stromversorgung und sonstige Daten

■ Stromversorgung

Betrieb mit Computer: USB-Verbindung

Betrieb mit iOS-Gerät:

- USB-Netzteil mit 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA¹
- Separater Akkupack mit 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA²

¹ Wir empfehlen nachdrücklich, das zum Lieferumfang des iPads/iPhones gehörende USB-Netzteil zu verwenden. Der Lieferumfang eines iPod Touch umfasst kein USB-Netzteil. Um das Ministudio mit einem iPod Touch zu verwenden, müssen Sie ein Original-USB-Netzteil von Apple erwerben (mit einer Spannung von 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA).

² Wir empfehlen nachdrücklich die Verwendung des Akkupacks Tascam BP-6AA. Wenn Sie ein anderes Akkupack oder einen separaten Akku verwenden, achten Sie darauf, dass die Stromquelle eine Spannung von 5 V und eine Stromabgabe von mindestens 700 mA bereitstellt.

■ Leistungsaufnahme

1 W

■ Abmessungen (H x B x T)

40 mm × 150 mm × 130 mm
(ohne vorstehende Teile)

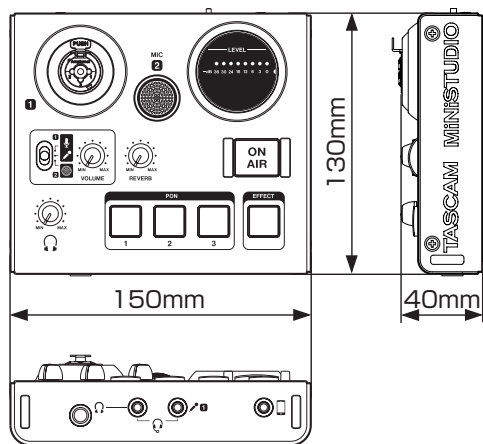
■ Gewicht

382 g

■ Betriebstemperaturbereich

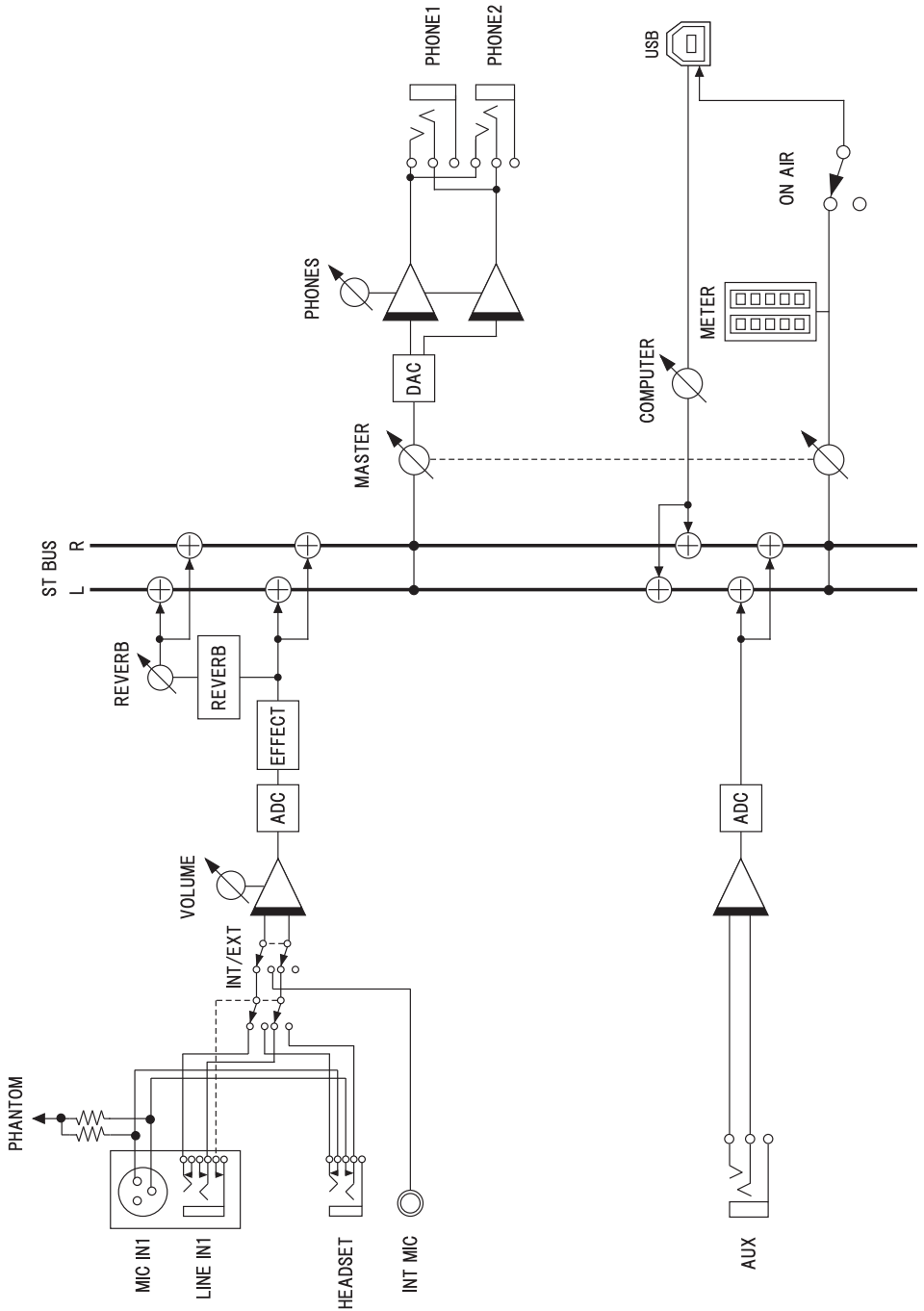
5–35 °C

Maßzeichnung



- Abbildungen können teilweise vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

Blockschaltbild



TASCAM

MINISTUDIO PERSONAL

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

<http://tascam.jp/>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
1834 Gage Road, Montebello, California 90640, USA

<http://tascam.com/>

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://teacmexico.net/>

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
2 Huxley Road, Surrey Research Park, Guildford GU2 7RE, UK

<http://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Telefon: +49-611-71580
Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland

<http://tascam.eu/>

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD

Phone: +86-755-88311561~2
Room 817, Block A, Hailrun Complex, 6021 Shennan Blvd., Futian District, Shenzhen 518040, China

<http://tascam.cn/>
